

Kleine Engelgeschichten

Von Amaunet

Kapitel 8: Tagebuch/Engelbeobachtungsbuch

Nach einer Stunde finden sich alle wieder ein und stehen vor der Tür zum Saal.

Michael: Wer traut sich zu klopfen?
Uriel: Du bist doch sein Stellvertreter.
Raphael: Er hat Luzifer aber viel lieber.
Luzifer: Warum ich? Ich bin ein Ausgestoßener.
Jibrille: Meine Güte! *zur Tür geh und klopfe*

Die Tür schwingt auf und die Engel und Luzifer treten ein. Der Raum ist leer, dennoch setzen sie sich auf ihre Plätze.

Gabriel: Wie lange wollen wir warten?
Luzifer: Nicht länger als fünf Minuten.
Uriel: *auf die Uhr schau*

Die Tür geht erneut auf und Gott kommt herein.

Gott: Sehr schön, ihr seid sogar pünktlich. ^^
Luzifer: Wie viel Zeit ist vergangen?
Uriel: Nicht mal ne Minute.
Michael: Soll ich wieder vorlesen?
Gott: Gerne. *ihm die Schriftrolle hinhalt und sich setzt*

Tagebuch/Engelbeobachtungsbuch

Raphael: Gleich der erste Rechtschreibfehler.
Uriel: Hat der Titel einen tieferen Sinn?
Jibrille: Nein, haben sie nie.

Kapitel 1: Prolog: Ich habe einen Engel gesehen...

Michael: Ah ja, da konnte wieder jemand nicht mit den Einstellungen von Animexx umgehen.
Gabriel: Wer hat einen Engel gesehen?

Uriel: Na hoffentlich nicht uns.

Prolog: Ich habe einen Engel gesehen...

Luzifer: Dankeschön für diesen doppelten Unsinn. -.-

Raphael: Um Gabriels Frage zu beantworten: Ich denke mal, dass ein Mensch einen Engel gesehen hat, ansonsten wäre es auch recht sinnlos. Oo

Jibrille: Schon vergessen? Wir msten diese FF. >_>

Liebes Tagebuch ich bin es deine Ria.

Uriel: Und wer ist Ria?

Luzifer: Halt deine Klappe! Du rufst das Unglück herauf! >_<

Jibrille: Wenn ich in meinem Tagebuch schreibe, sage ich auch nicht >Hi, ich bin's Jibrille.< Schließlich ist das Tagebuch kein menschliches Wesen, dem es interessiert, wer mit ihm redet.

Ich sollt mich dir vielleicht erst mal vorstellen.

Uriel: Ach, dass hast du damit gemeint.

Luzifer: Bist du so blöd oder tust du nur so?

Michael: Wir wollen bestimmt keine ellenlange Vorstellungszeremonie. -.-

Ich bin 14 Jahre alt und habe bis vor 5 Minuten noch in Tokyo gewohnt.

Jibrille: Und jetzt nicht mehr?

Raphael: Ist sie tot?

Gabriel: Hat sie sich gebeamt?

Luzifer: Hat sie einfach keinen Verstand?

Uriel: Und warum Tokyo?

Michael: Weil es dort Bishis gibt und ihre Eltern nicht wollten, dass sie sich mit solchen umgibt.

Jetzt fragst du dich sicher ,was soll das heißen bis vor 5 Minuten?'

Jibrille: In der Tat. Oo

Nun es ist so, wir ziehen mal wieder um.

Gabriel: Hatte ich mit meinem Beamen doch Recht. ^^

Diesen Zirkus veranstalten wir ständig.

Michael: Die ziehen tatsächlich alle fünf Minuten um? O_o

Raphael: Ich glaube nicht, dass sie so~o häufig umziehen, Michael.

Jibrille: Ist auf jeden Fall toll für das Mädels, andauernd eine neue Umgebung und neue Freunde suchen. Bestimmt bekommt sie später irgendwelche psychischen Probleme.

Sobald wir uns irgendwo eingewöhnt haben, gehen wir auch schon wieder.

Luzifer: Sind ihre Eltern auf der Flucht oder in einem Zeugenschutzprogramm?

Gabriel: Es scheint fast so.

Uriel: Oder die Eltern sind arbeitslos und Mietnomaden. Kann mir nämlich nicht vorstellen, dass die andauernd versetzt werden.

Bis jetzt sind wir immer von einer Stadt zur anderen gezogen, aber jetzt wollen meine Eltern das Leben auf den Lande kennen lernen.

Jibrille: Auf dem Land? Das stell ich mir nicht gerade spannend vor.

Michael: Ihre Eltern scheinen eher vom Zirkus zu sein, die ziehen doch auch von Stadt zu Stadt.

Was soll ich dazu sagen?

Luzifer: Deinen Eltern mal die Leviten lesen?

Michael: Zum Arzt gehen und das ärztliche Attest deinen Eltern zeigen, damit sie sehen, was ihr ständiges Umherziehe bei dir auslöst?

Jibrille: Deine Eltern verfluchen und von zu Hause abhauen?

Nur so viel ich bin ein ausgesprochener Stadtmensch... was soll ich nur in diesen langweiligen Kaff machen?

Raphael: Die Flecken der Kühe zählen.

Luzifer: Im Jauchefass baden.

Jibrille: Traktor fahren.

Gabriel: Schäfchen zählen.

Michael: Brot backen.

Uriel: Die Saat anpflanzen.

Ich wird mit Sicherheit an Langeweile sterben.

Jibrille: Ach, da gibt's schlimmere Dinge. ^-^

*Wir sind da *freu* (du weißt schon...).*

Michael: Äh, nein?

Luzifer: Kannst du nicht zwischen den Zeilen lesen?

Michael: Seit wann muss ich das bei einer Badfic können?

Es ist wie ich es mir gedacht habe einer der lanweiligsten Orte die ich je gesehen habe. Und das ist noch nett ausgedrückt. Aber wenigstens ist unser Haus ganz passabel. Es ist keine Luxusbude, aber ich denke ich werde es überleben. Lange bleiben wir schließlich sicher nicht.

Uriel: Ich frage mich gerade, woher ihre Eltern das ganze Geld haben, um ständig umzuziehen.

Jibrille: Vielleicht hinterziehen sie Steuern und deswegen müssen sie fliehen, damit das Finanzamt sie nicht schnappt.

Hab mir gleichmal das Zimmer gekrallt, von dem man in den Garten schauen kann. Es ist ein großes, sehr schönes und helles Zimmer... wenigstens etwas positives.

Michael: Bei uns war es so, dass Vater die Zimmer zugewiesen hat. Wir hatten gar kein Mitspracherecht!

Gott: ^^

Uriel: Du musst nur den Mund aufmachen, Michael, wenn dir dein Zimmer nicht passt.

Gabriel: Genau, wie oft habe ich mich schon darüber beschwert.

Raphael: An die zehnmal auf jeden Fall. -.-

Unsere Nachbarn haben uns nämlich gleich mal gesteckt das der Strom hier öfters ausfällt und mit den Fernsehen ist es auch nicht so weit bestellt und Inet kann man vollkommen abhaken. HILFEEEEEEEEEE...

Alle: Shit Happens!

Was soll ich nur tun? Okay es gibt immer noch Bücher. Ehrlich gesagt, ich habe schon ein, zwei Bücher gelesen, ja aber so wirklich begeistert bin ich nicht gerade von ihnen.

Michael: Wahnsinn, sie kann sogar lesen und schreiben. O__O

Luzifer: Na ja, schreiben würde ich das hier nicht nennen.

Gabriel: Stimmt, so richtig in der Schule hat die gute... wie hieß sie?

Jibrille: Ria.

Gabriel: Danke. Jedenfalls hat die gute Ria in der Schule nicht besonders gut aufgepasst, als es um die deutsche Rechtschreibung ging.

Uriel: Ist euch eigentlich aufgefallen, dass wir nicht einmal den Ort kennen, an dem sie sich befindet? Genauso gut könnte sie in Buxtehude leben.

Ich habe den riesen großen und unverzeihlichen Fehler begangen und habe mit meinen Eltern darüber gesprochen.

Jibrille: Worüber? Dass das Internet nicht funzt?

Luzifer: Vielleicht hat sie auch endlich die Klappe aufbekommen und hat ihren Eltern gesagt, was sie von den ganzen Umzügen hält.

Habe ich schon er wehnt das es ein schwerer Fehler war?

Michael: Ja, du hast es >er wehnt<. >_<

Sie kamen mir gleich mit einer Moralpredigt von wegen sie hätten es auch geschafft ohne maßenhaft Fernsehen und Internet zu überleben, volklich werde ich es woll auch überleben usw. dann haben sie mich vor die Tür gesetzt mit den Worten schau dir mal die Stadt (Hallo ‚Stadt‘?) an.

Uriel: Als ihre Eltern noch jung waren, gab es auch noch kein Internet, >volklich< können sie es gar nicht vermisst haben.

Michael: Ich glaube nicht, dass man auf dem Land irgendwelche gescheiten Fernsehprogramme reinbekommen würde. Oo

Jibrille: Wieso nicht? Das regionale Programm schon. ^-^

Michael: Ja, aber ich meinte >gescheite< und nicht >den letzten Mist<. >_>

Das habe ich dann auch gleich gemacht. Okay, okay ich habe noch ca. 5 Minuten an die Tür gehämmert und geschrien sie sollen mich gefälligst wieder reinlassen ... Erfolglos. Natürlich. Was habe ich auch anderes von meine verdrehten Eltern erwartet?

Raphael: Am Besten sie erwartet nichts mehr.

Gabriel: Bei den Eltern wäre ich schon lange abgehauen. -.-

Jibrille: Ich stell mir das gerade lustig vor, wie sie vor der Tür steht, dagegen hämmert und rumheult. xD

Luzifer: Die Göre hätte ich gar nicht wieder reingelassen.

Ich lief dann also durch diese ‚Stadt‘ und sah mir alles an. Dafür brauchte ich gerade mal eine viertel Stunde. Wuoh ich hab mit weniger gerechnet. Zum Schluß kam ich noch an einen alten Haus mit riesigen Grundstück vorbei.

Gabriel: War ja klar. Wetten, dass sie gleich hineingeht?

Michael: Hoffentlich ist es ein Spukhaus und sie bekommt den Schreck ihres Lebens.

Jibrille: Meinst du?

Michael: Auf dem Land gibt es doch viele alte und verwaiste Häuser, in denen Geister leben.

Luzifer: Wir sind hier nicht in einer Horror-FF oder hast du das Genre schon wieder vergessen?

Michael: Ja, ich hab's endlich verdrängt. -.-

Raphael: Der Engel könnte aber wirklich langsam mal vorkommen.

*Es war das einzige interessante in diesen Kaff und ich wollt unbedingt einen Blick hinein werfen. Das tat ich auch. *räusper* Okay du hast mich schon wider erwischt das Tor war zu und ich bin wiederrechtlich eingedrungen. Verkalg mich doch.*

Jibrille: So verkalkt sind wir nicht. xD

Michael: Ich weiß nicht, ob ich das als Rechtschreibfehler durchgehen lassen kann.

Raphael: Sie bricht einfach ein! O__O

Gabriel: Sie begeht eine Sünde? Yeah, dann können wir sie killen. ^____^

Luzifer: Da würde ich mich glatt anschließen.

Das Grundstück war wirklich riesig. Überall standen Bäume und es wuchsen viele wunderschöne und toll duftende Blumen. Ein wirklich idillischer Ort. Ich lief tiefer in diesen ... ja was? ... Wald? ... okay nennen wir es Wald hinein.

Uriel: Wie wäre es mit Garten? -.-

Jibrille: Kann denn ein Garten >idillisch< sein? xD

Luzifer: Geht's dir gut? >_>

Jibrille: Irgendwie zersetzt diese FF mein Hirn. xD

Raphael: Ach, du Schande! O__O *sich zu ihr wend und sie untersuch*

Michael: Vielleicht hat sie auch nur einen anaphylaktischen Schock?

Gabriel: Gegen was sollte sie denn allergisch sein?

Luzifer: Gegen diese FF.

Ich lief so 5 Minuten (hey ich will nochmal anmerken ich habe nur 15 Minuten gebraucht um mir die ganze ‚Stadt‘ anzusehen) durch diesen Wald und kam dann zu einen kleinen Teich. In der Mitte lagen große glatte Steine und das Wasser war kristallklar. Echt himmlisch ...

Und dann sah ich ihn/sie/es ... Einen Engel

Uriel: Da hast du deinen Engel. -.-

Michael: Vielleicht sollten wir Jibrille in ihr Zimmer bringen, damit sie sich ausruhen kann.

Raphael: Das denke ich auch, ich werde bei ihr bleiben. *Jibrille auf den Arm nehmen und sie rausbringen*

Uriel: Und schon sind wir zwei weniger. Kaum zu glauben, dass Jibrille die Erste ist, die schlapp macht.

□•□•□•□•□•□•□•□

Michael: Oh, wie schön. Erinnerst mich irgendwie an Spider Solitär.

das war der Prolog meines ersten FF's.

was soll ich sagen? Ich hab mir viel Mühe geben und hoffe es gefällt euch ^.^

Luzifer: Mühe? *einen Hustenanfall bekomme*

Uriel: Hm, ja, davon haben wir wenig gesehen.

Michael: Na, von der Rechtschreibung mal ganz abgesehen.

Kapitel 2: Kapitel 1: Wie sieht ein Engel aus?

Gabriel: Dass ihr das nicht beim Hochladen aufgefallen ist.

Michael: Ja, es sieht irgendwie blöd aus. Vater, kannst du wieder lesen?

Gott: In Ordnung. ^^

Kapitel 1: Wie sieht ein Engel aus?

Luzifer: Wollen wir auf diese Frage antworten?

Uriel: Ich glaube nicht, dass das viel bringen wird.

Und dann sah ich ihn/sie/es ... Einen Engel

Gabriel: Ich habe ein Déjà-vu.

Liebes Tagebuch, erstmal Hallo.

Michael: Ich kann nicht sagen, dass wir dich sehr vermisst haben.

Nachdem ich gestern so erprubt aufgehört habe – nochmal sorry – will ich dir heute erzählen was weiter geschah.

Uriel: Das stimmt, sie hat sehr >erprubt< geendet.

Gabriel: Anscheinend ist ihr nicht mehr eingefallen.

Ich mach es kurz: nichts. Aber auch gar nichts. Waaah warte. Spring mir nicht gleich an die Gurgel. Ich führ es ja noch etwas aus. Also das war so gewesen...

Luzifer: Wäre das schön, wenn Bücher jemanden umbringen könnten.

Michael: Allerdings. oO

Ich stand da sicher 10/ 20 Minuten und habe dieses Wesen angestarrt.

Uriel: Hat die Göre sonst keine Hobbys, als Engel anzustarren?

Gabriel: Wir hatten doch bereits geklärt, dass es auf dem Lande nichts zu tun gibt.

Luzifer: Bekommt der Engel das nicht mit, wenn sie ihn so lange anstarrt?

Michael: Vielleicht ist er ja tot.

Ich hab mich die ganze Zeit nicht bewegt, sondern habe ohne zu blinzeln das vor mir liegende angeglotzt.

Gabriel: Das vor ihr liegende was?

Michael: Ganz schlechter Stil.

Luzifer: Ohne zu blinzeln und das angeblich 10 bis 20 Minuten? Sicher...

Uriel: Ihre Augen wurden durch den Flüssigkeitsmangel auf Rosinengröße geschrumpft.

Luzifer: *misstrauisch werd*

Ich bin halt zur Buchstäblichen Salzsäule erstarrt.

Michael: Zur Salzsäure wäre mir lieber gewesen.

Das Wesen lag halb im Wasser und halb auf einen der größeren Steine.

Gabriel: Er scheint wirklich tot zu sein. Ö_ö

Michael: Elendig erstickt. ^^

Ich glaube – nein ich bin mir sicher – das es mich nicht bemerkt hat. (Mich nicht bemerken FRECHHEIT – aber nur mal so am Rande)

Luzifer: So eine Frechheit aber auch. Dieser böse Engel!

Uriel: Welcher Engel, der etwas von sich hält, bemerkt schon so eine Göre?

Gabriel: Zumal sie nicht sonderlich viel Durchsetzungsfähigkeit hat.

Sein Blick ging überallhin und nirgends.

Michael: Dann hat er sie doch bemerkt und hat es nur kaschiert, damit die Göre ihn nicht ausfragt. ^^

Uriel: Quatsch, er starrt apathisch durch die Gegend, gerade weil er sie bemerkt hat.

Einfach seltsam. Aber mal ehrlich wie oft sieht man den einen Engel.

Gabriel: Im Normalfall, nie.

Luzifer: Auch mich könnt ihr mit eurem Anblick verschonen. >_>

Uriel: Ach, gib's zu, das macht dich doch an. <.<

Doch schließlich auch nicht 2 / 3 mal pro Woche. Nein man sieht sie nie.

Gabriel: Die Sue denkt dasselbe? >_<

Michael: Vielleicht ist das ein Neuling und er wusste nicht, dass er sich nicht zu zeigen hat.

Luzifer: Er ist abgestürzt und kurz vorm Ertrinken, außerdem ist die Sue unerlaubterweise dort und bespannt ihn.

Uriel: Stimmt, damit konnte ja keiner rechnen.

Luzifer: *noch misstrauischer werd*

Und wenn jemand sagt er hätte einen gesehen. Gehört dieser Jemand, nach meiner Meinung, in die Klapse.

Michael: Huch? Dann müssten alle Propheten in die Klapse.

Luzifer: Hat auch niemand was Gegenteiliges behauptet. xD

Und da gehe ich jetzt auch hin... Hah verarscht. Natürlich nicht.

Uriel: Mist, warum geht sie dort nicht hin?

Gabriel: Weil sie auf dem Land wohnt. Wo soll es dort eine Irrenanstalt geben?

Luzifer: Zumal wir immer noch nicht wissen, in welchem Nest sie sich herumtreibt.

Den ich weis ja was ich gesehen habe. Aber egal.

Michael: Ach? Wenn andere einen Engel sehen, gehören sie in die Klapse, aber wenn unsere Sue das passiert, dann natürlich nicht. -.-

Uriel: Diese Ausnahmen sind wirklich furchtbar. Kannst du sie nicht einfach töten?

Michael: Würde ich ja gerne. >_>

Gabriel: Die Propheten haben genauso gewusst, was sie gesehen haben. Das ist also überhaupt kein Grund. -.-

Nach einer Weile habe ich mich dann umgedreht und bin langsam nach Hause gegangen und das war es dann auch gewesen.

Luzifer: Auch mit dem Kapitel?

Gott: Nein, da kommt noch etwas. ^^

Du hast recht das war es noch nicht gewesen. Ich wurde nämlich, Welch Zufall, Welch Zufall gesehen als ich über die Mauer geklettert bin.

Uriel: Na wenigstens bekommt sie ihre gerechte Strafe.

Das passiert natürlich mir. Ich habe immer so ein Glück (denkste -.-) Die Polizei (jaha diese ‚Stadt‘ hat eine Polizei (hät ich auch nicht geglaubt)) hat mich dann unter großen Trara nach Hause gefahren.

Luzifer: Normalerweise sieht man sich auch um, bevor man über eine Mauer klettert. Oder man sucht sich eine Stelle, die nicht leicht einsehbar ist. Oder sie hätte bis zum Einbruch der Nacht gewartet. --

Engel: O_o

Wir haben echt 10 Minuten bis zu unseren Haus gebraucht und das mit Auto. Wunder über Wunder am gestrigen Tag.

Uriel: Hallelujah. --

Gabriel: Zehn Minuten mit dem Auto? Hatte sie die Stadt nicht in 15 Minuten erkundet? Oo

Luzifer: Das Mädels scheint sich nicht mit Zeitrelationen auszukennen.

Mein Eltern waren total geschockt. Meine Mutter ist so eine kleine Cholerikerin, sie hat sich die ganze Zeit aufgeregt und rum geschrien. Nach dem Motto ich bin ja jetzt ne Schwerverbrecherin und als nächstes würde ich, wenn sie mich wieder raus lassen, irgendjemanden abstechen.

Uriel: Es fängt immer mit kleinen Sachen an. Jetzt steigt sie noch über die Mauer, dann später bricht sie in ein leer stehendes Gebäude ein, dann ein Gebäude mit Menschen, dann kommt eine Bank und so weiter.

Dazu muss ich bemerken 1. Ich bin Pazifist und das aus Überzeugung

Luzifer: Michael war auch mal Pazifist. xD

Michael: -///-

Gabriel: Das waren noch Zeiten.

und 2. Wer hat mich den vor die Tür gesetzt, häää?

Gabriel: Natürlich, wer wäre da nicht einfach über eine Mauer gestiegen?

Na jedenfalls das Ende der Geschichte ist das ich jetzt eine Woche Hausarrest habe. Jetzt bin ich mir ganz sicher das ich hier vor Langeweile sterben werde...

Luzifer: Ach, solange es nur eine Woche ist.

Uriel: Das ist wirklich kein Beinbruch, da hatten wir schon astronomisch hohe Strafen bekommen.

Wie ein Engel aussieht, willst du wissen?

Michael: Je nach Tagesform anders. ^^

Gabriel: Stimmt, wenn es wieder ein Saufgelage am Wochenende gegeben hat, dann kann man die sich wirklich nicht angucken. --

Nun wie sieht ein Engel aus. Den/ die/ das was ich gesehen habe, sah einfach atemberaubend aus.

Luzifer: Ich sehe auch atemberaubend aus.

Uriel: *hust*

Luzifer: *ihn böse anguck*

Michael: Ja, vor allem, wenn du nackt bist.

Luzifer: X///x

*Der/ die/ das... (wieso, weshalb, warum wer nicht fragt bleibt dumm *sing* sorry >///<
weschleich)*

Luzifer: Ah! Bringt es um!

Gabriel: Hat sich aber schnell wieder erholt.

Michael: Luzifer ist härter, als er aussieht.

Uriel: Stimmt, sonst wäre er auch nicht der Teufel.

Luzifer: *die Drei misstrauisch anguck*

oh verdammt ich sag jetzt einfach der Engel und gut is`. Also der Engel hatte weiße haut.

Michael: Welch Überraschung.

Uriel: Ziemlich rassistisch anzunehmen, dass Engel immer hellhäutig sind.

Luzifer: Das sagst du auch nur, weil deine Ische eine dunkle Hautfarbe hat. >_>

Sie strahlte irgendwie von innen heraus. Aber es war irgend wie matt und geschwächt.

Gabriel: Wow. Weiße Haut, die von innen heraus strahlt, aber matt und geschwächt. --

Seine Flügel sahen wunderschön aus. Doch auch sie waren schwach und geknick. Als wäre er vom Himmel gefallen.

Engel: *zu Luzifer guck*

Luzifer: Pf, ich hab trotzdem schöne Flügel.

Michael: Ja, wenn man auf fledermausartige steht.

Sein Blick ging wie ich schon erwähnt habe ins leere. Seine wunder, wunderschönen Augen waren irgendwie seltsam leer.

Michael: Dann muss er tot sein. 8>_<8

Sein Körper sah aus wie der eines Menschen, wenn die Flügel nicht gewesen. Er war dünn, irgendwie ausgezerrt, doch ich glaube das hängt mit seinem schlechten Zustand zusammen.

Gabriel: Es soll andere Himmel geben, da bekommen die Engel nichts zu essen.

Uriel: Na, ein Glück, dass das bei uns nicht so ist.

Luzifer: Stimmt, sieht man ja an deinem Bäuchlein. >.>

Uriel: Ö_ó

Er hatte lange zarte Glieder und wirkte dadurch seltsam zerbrechlich. Vielleicht war es auch ein weiblicher Engel.

Michael: Dann schau dem Engel ins Gesicht und guck, was er für Sachen anhat. --

Luzifer: Vielleicht ist er nackt.

Michael: Dann müsste sie mehr sehen, als ihr lieb ist.

Uriel: Vielleicht haben diese Engel hier kein Geschlecht.

Michael: Um Gottes Willen!

Er hatte auf jedenfall langes silberweißes Haar und da er halb auf den Bauch lag und die Haare seinen Oberkörper bedeckten, konnte ich nicht erkennen ob er – hier wohl eher sie – Brüste hatte oder nicht.

Luzifer: Du siehst, Michael, es wird nirgends etwas von Kleidung erwähnt.

Michael: Das ist einfach nur furchtbar. Wie arm muss der Himmel sein, dass er nicht mal seine Engel anziehen kann?

*Aber ich frage mich: Was soll mit ihm passiert ist? Ich weiß es nicht aber ich werde es herausfinden. So war ich Ria heiße ... *voll entschlossen ist*
Wenn mein Hausarrest zu ende ist versteht sich -,-*

Gabriel: Gott, erbarme dich unser und auch dieses armen Engels.

Luzifer: Sie bestalkt ihn!

^.^.^.^.^.^.^.^.^.^

Uriel: Was ist das? Hatte sie nicht vorher Piks und Kreuze gemacht?

Luzifer: Warum sollte sich die Autorin treu bleiben?

so das wardas erste kappi ich hoffe es hat euch gefallen

Gabriel: Na ja...

Luzifer: Nachdem es Jibrille ausgeknockt hat, würde ich nicht unbedingt sagen, dass es mir gefallen hat.

Michael: Ich hasse diesen Tagebuchstil.

Uriel: Liegt wahrscheinlich an den Klammerkommentaren und Smileys.

Michael: Mitunter, ja.

Gott: Nun gut, das war's. Ihr dürft Pause machen. ^^

.....